

In der Stadt Heidenau wächst die „Grüne Fernwärme“ mit Unterstützung der Europäischen Union

Heidenau, 27.02.2018

Wer in den letzten Wochen einen Teil der Beethovenstraße entlangfahren wollte, wurde von einem Verkehrsschild „Durchfahrt verboten“ gestoppt. Tiefe Gräben wurden bereits gezogen und, wenn die Temperaturen es zulassen, werden diese mit Fernwärmerohren belegt und geschlossen.

Das große Bauschild weist darauf hin, dass dieses Bauvorhaben von der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung gefördert wird.

Durch die Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH) wird seit Ende Februar eine Fernwärmetrasse auf einer Strecke von fast 1.100 m über die Beethovenstr. und Waldstr. in Heidenau Süd errichtet. Damit sollen die Häuser im Heizgebiet Waldstr. an die „Grüne Fernwärme“ angeschlossen werden. Bisher wurde dieses Gebiet von einem Heizhaus in der Waldstraße mit Wärme aus erdgasbeheizten Heizkesselanlagen versorgt. Durch diese Trasse und dem damit verbundenen Anschluss an das Fernwärmenetz kann die Grundlastversorgung dieser Objekte mit Fernwärme gesichert werden.

Diese Wärme bezieht die TDH als kommunaler Energieversorger aus dem Heizkraftwerk der STEAG in Dresden-Niedersedlitz. In diesem Heizkraftwerk wird durch Kraft-Wärme-Kopplung zugleich elektrischer Strom und Wärme erzeugt. Diese moderne Energieumwandlung zeichnet sich auf Grund des Einsatzes von Biomasse – bestehend aus Altholzabfällen – zur Verbrennung mit einem hervorragenden Primärenergiefaktor (PEF) aus. Der PEF stellt das Verhältnis zwischen eingesetzter Primärenergie und genutzter Endenergie dar und wird für das Verteilungsnetz der Technischen Dienste Heidenau GmbH mit dem Bestwert 0,0 zertifiziert. Damit kann die TDH allen Bestands- und Neukunden eine effiziente und sehr umweltschonende Versorgung mit Wärme garantieren, wobei auch der Ausstoß von CO₂ in Heidenau weiter verringert wird. Folglich kommt dieses Engagement auch allen Anwohnern zu Gute, da immer mehr rauchende Schornsteine verschwinden, besonders aber denen, die sich in Heidenau für Fernwärme entscheiden.

Im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung wurden die Ausführungsfirmen Tiefbau Detlef Hartig und die Firma Kopf Energie- und Umwelttechnik GmbH für den Tiefbau und den Rohrleitungsbau ausgewählt.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis September dieses Jahres abgeschlossen sein.

Wir bitten die Anwohner und Nutzer der Straßen um Verständnis für die Einschränkungen in dieser Zeit. Es wurde ein sehr straffer Zeitplan festgelegt, um die Belastungen im Umfeld der Baumaßnahme so gering wie möglich zu halten.

*Uwe Bartsch
Geschäftsführer TDH*



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Europäischer
Sozialfonds

Europa fördert Sachsen.

